



An der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) eine

W3-Professur für Gefäßchirurgie

zu besetzen.

Mit der Stelle ist die Leitung der Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie verbunden. Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit mit herausragenden operativen und klinischen Fähigkeiten, die das Fach in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite repräsentiert. Zusätzlich wird die Etablierung eines international sichtbaren Forschungsprogramms erwartet, das sich in die bestehenden Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät und klinischen Zentren integriert.

Dies bedeutet im Besonderen eine enge Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Herzzentrum, der interventionellen Radiologie, den weiteren benachbarten Fachgebieten (z. B. Nephrologie, Neurologie, Orthopädie, Dermatologie) und dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS). Ebenso wird die wissenschaftliche Vernetzung mit bestehenden Forschungsverbänden der Fakultät (z. B. Exzellenzcluster für Alternsforschung, dem Zentrum für Molekulare Medizin Köln, bestehenden Sonderforschungsbereichen und Forschergruppen) sowie den ansässigen Max-Planck-Instituten (MPI für Biologie des Alterns und MPI für Stoffwechselforschung) erwartet. Die Medizinische Fakultät erhofft sich, dass der/die Stelleninhaber/-in diese Forschungsschwerpunkte mit eigenen drittmittel-finanzierten Forschungsprojekten verstärkt und weiter ausbaut.

Zusätzlich werden Kooperations- und Führungsfähigkeit sowie aktive Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind umfangreiche Erfahrungen im Unterricht von Medizinstudierenden und ein hohes Engagement zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin sowie den Graduiertenprogrammen, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt. Voraussetzungen für die Bewerbung sind außerdem die Facharztanerkennung für das Fachgebiet Gefäßchirurgie und die Habilitation bzw. vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre.

Gemäß § 39 Abs. 1 HG werden Professoren/-innen mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, OP-Katalog, Drittmittelinwerbung, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept sowie Konzept der klinischen Tätigkeit, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum **10.08.2018** an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).